



Bei der Eröffnung der offenen Lokalschau: die Vorsitzenden der RGZV-Vereine und Bezirks- und Kreisverbandsmitglieder mit Bürgermeister Josef Hopfensperger.



Gehört mit der Goldenen Nadel auf Landesverbandsebene: v. l. Rosa Limbrunner, Helga Jahrstorfer, (hinten) Josef Niedermeier jun., Hannelore Niedermeier, Karl Keim und Adolf Edenhofer mit dem Vorsitzenden des RGZV Pilsting/Mamming, Michael Niedermeier (r.), Bürgermeister Josef Hopfensperger (l.) und dem stellvertretenden Kreisvorsitzenden Christian Hammer (2.v.l.)

Die Liebe zu den Tauben prägte sein Leben

Lokalschau des Geflügelzuchtvereins war deshalb Josef Niedermeier gewidmet

Pilsting. (smm) Am Samstag und Sonntag fand die offene Lokalschau des Rassegeflügelzuchtvereins Pilsting/Mamming im Bauhof statt. Ausgerichtet wurde die Lokalschau mit 252 Tieren als Josef-Niedermeier-Gedächtnisschau für den ehemaligen Vorsitzenden, von dem der RGZV vor drei Jahren für immer Abschied nehmen musste.

Am frühen Samstagnachmittag begrüßte der Vorsitzende des RGZV Pilsting/Mamming, Michael Niedermeier, die Gäste, darunter den Schirmherrn Bürgermeister Josef Hopfensperger, den stellvertretenden Kreisvorsitzenden Christian Hammer sowie die Mitglieder des RGZV Wallersdorf mit dem Vorsitzenden Fritz Geißler und des RGZV Reisbach mit dem Vorsitzenden Herbert Müller. Im letzten Jahr hatte die Schau des RGZV Pilsting/Mamming auf Anordnung des Veterinäramtes kurzfristig abgesagt werden müssen, erinnerte Niedermeier. Deshalb habe man heute zusammen mit zwei weiteren RGZV-Vereinen eine offene Lokalschau ausgerichtet. Vier Preisrichter waren unterwegs und bewerteten die Tiere, dabei wurden elf als „vorzüglich“ eingestuft und 23 als „hervorragend“.

Die Hähne und Hennen, die ausgestellt waren, zeigten bei den Eröffnungsreden, dass sie nicht nur hübsch anzusehen sind, sondern auch kräftig in der Stimme. Die Zwischenrufe der Tiere ließen Gäste und Redner schmunzeln und irgendwann beschlossen die Tiere: das war's mit Reden. Gemeinsam und lautstark beendete das Geflügel den offiziellen Teil und die Gäste gingen dem Folge leistend zum gemütlichen Teil mit Sektempfang, Kaffee und Kuchen über.

Der Züchterabend mit Preisverleihung fand im Gasthaus Pilstinger Hof statt. Prämiert wurden die Tiere von vier Preisrichtern. Den gemütlichen Teil des Abends gestaltete Josef Schwimmbeck auf dem Akkordeon.

Michael Niedermeier erinnerte an Josef Niedermeier sen., dem die Gedächtnisschau gewidmet war. 1960 war er Gründungsmitglied des Rassegeflügelzuchtvereins in Pilsting. 1977 wurde er zum Schriftführer gewählt und 1989 zum Vorsitzenden berufen. 25 Jahre hatte Josef Niedermeier die Geschichte des Vereins gelenkt, als Ausstellungsleiter viele Gruppenschauen organisiert und im Jahr 2004 die Hauptsonderschau der Elsterkröpfer auf die Beine gestellt, bei der 70 Aussteller aus dem Bundesgebiet und Österreich rund 800 Tiere zur Bewertung stellten. Auch auf Verbandsebene war er aktiv, 15 Jahre als 2. Vorsitzender im Kreisverband Isar/Vils.

Das 50-jährige Gründungsfest 2010 organisierte er mit großem Enthusiasmus und Geschick – es wurde ein Fest von bleibender Erinnerung. Sein Sachverstand und sein großes, besonders von der Liebe zu den Elsterkröpfen und zuletzt den mährischen Strassern geprägtes züchterisches Engagement waren



Den 1. Preis, den Josef-Niedermeier-Gedächtnispokal, errang die Züchtergemeinschaft Niedermeier, mit Elke Niedermeier (Mitte), den Leistungspreis errang Johann Singer (M.r.) und den Zuchtpreis errang Monika Weichselgartner (2.v.r.) mit dem Vorsitzenden des RGZV Pilsting/Mamming Michael Niedermeier (r.), Bürgermeister Josef Hopfensperger (l.) und dem stellvertretenden Kreisvorsitzenden Christian Hammer (2.v.l.).



Die Züchter der Rassegeflügelzuchtvereine Pilsting/Mamming, Wallersdorf und Reisbach hatten erfolgreich an der offenen Lokalschau teilgenommen. Ihre Tiere wurden als „vorzüglich“ und „hervorragend“ von vier Preisrichtern eingestuft.

weit über die Grenzen des Ortsverbandes hinaus bekannt und geschätzt. Mit diesen beiden Rassen hat er die höchsten Preise erringen können, darunter sechs Mal den Bundessiegertitel bei den Elsterkröpfen. Besonders stolz war er auch auf eine rote Mährische, mit der er das „Blaue Band“, 2007 in Hannover errungen hat. Für seine züchterischen Erfolge und seine engagierte Tätigkeit auf Orts- und Verbandsebene wurde er mit der Landesverbandsnadel, der Vereinhonoreurnadel, der Kreisverbandsnadel, der VDT-Nadel und der Bundesnadel in Gold ausgezeichnet. 2009 wurde er zum Meister der Bayerischen Rassegeflügelzucht ernannt. Sein Leben war von früherer Jugend an von der Liebe zu den Tauben geprägt und es war ihm als Züchter ein großes Bedürfnis sein Hobby weiter zu geben. „Jeder hier hat ihn gekannt und weiß, was er für die Rassegeflügelzucht getan hat“, sagte Michael Niedermeier. „Das ist von unschätzbarem Wert für uns.“

Christian Hammer, stellvertretender Kreisvorsitzender, schloss mit den Worten an: „Mit 252 Tieren ist das ein würdiger Rahmen für die Gedächtnisschau.“ Er habe eine große Lücke hinterlassen, betonte er. Auch Bürgermeister Josef Hopfensperger würdigte ihn: „Josef Niedermeier ist bei uns nicht vergessen.“ Er lobte die Schau, die mit viel Aufwand auf die Beine gestellt

Ludwig Wiesinger mit Deutschen Schautripplern kupfer. Das Preisband mit „vorzüglich“ erhielten: Monika Weichselgartner mit New Hampshire goldbraun; die Züchtergemeinschaft Trimpl-Gall mit Deutschen Modenern blaueschimmel; Sylvia Weinzierl mit Brünnern Kröpfen rot; „hervorragend“ wurden Ludwig Wiesingers Niederländische Hochflieger rot weißschildig eingestuft.

Den Gedächtnissteller mit „hervorragend“ eingestuften Tieren erhielten Friedrich Geißler mit seinen Zwerg-Australorps in schwarz; die Züchtergemeinschaft Niedermeier mit den Voorburger Schildkröpfen gelbes.; Edmund Kutscherauer mit Luzerner Goldkragen. Mit „vorzüglich“ erhielten die Landesverbandsplakette Johann Singer mit Mährischer Strasser gelb und die Züchtergemeinschaft Niedermeier mit Voorburger Schildkröpfen gelb. Mit „hervorragend“ bewertet wurden mit der Landesverbandsplakette prämiert Johann Meinbergers Kingtauben weiß und Ludwig Wiesingers Niederländische Hochflieger rot-weiß-schildig.

Mit dem Kreisverbandskrug wurden ausgezeichnet: Die Züchtergemeinschaft Niedermeier mit „vorzüglichen“ Voorburger Schildkröpfen gelb sowie als „hervorragend“ eingestufte die Exhibition Homer blau-gemähmt von Xaver Wintersberger und die Luzerner Einfarbig blau ohne Band von Edmund Kutscherauer. Bei den Jugendlichen wurde Magdalena Singers Mährische Strasser rot als „vorzüglich“ und einem Gedächtnisband prämiert. „Hervorragend“ und mit Gedächtnissteller prämiert wurden Franziska Niedermeiers Prachener Kanik blau mit schwarzer Binde. „Hervorragend“ (BVJP) erreichten Johannes Dohrmanns Texaner schwarz; Sophia Weinzierls Deutschen Schautrippler schwarz getigert (KVJP); Samuel Westners Zwerg Australorps schwarz (PB).

Die Gedächtnisbänder des Rassegeflügelzuchtvereins Pilsting/Mamming errangen Monika Weichselgartner mit 571 Punkten für New Hampshire goldbraun; Christian Weichselgartner mit 566 Punkten mit Voorburger Schildkröpfen rot; Erich Schmidt mit 565 Punkten für Mährischen Strasser rot; Hans Schinharl mit 563 Punkten Norwischkröpfer gelb fahl-gehezt.

Vom Landesverband wurden geehrt mit der goldenen Verbandsnadel: Fahnenmutter Helga Jahrstorfer, Adolf Edenhofer, Hühnerzuchtwart Karl Keim, Rosa Limbrunner, Hannelore Niedermeier und Josef Niedermeier jun.

Verliehen wurde außer jeder Kategorie das Josef-Niedermeier-Gedächtnisband an Hannelore Niedermeier und Fahnenmutter Helga Jahrstorfer. Den 1. Preis, den Josef-Niedermeier-Gedächtnispokal, errang mit acht Tieren einer Rasse und Farbe mit 767 Punkten die Züchtergemeinschaft Niedermeier mit den Voorburger Schildkröpfen gelb. Den Leistungspreis errang mit sechs Tieren einer Rasse und Farbe mit 571 Punkten Johann Singer mit den Mährischen Strasser in gelb. Den Zuchtpreis für vier Jungtiere einer Rasse und Farbe errang mit 383 Punkten Monika Weichselgartner mit New Hampshire goldbraun.

Das Gedächtnisband mit „vorzüglich“ eingestuften Tieren erhielten: Johann Singer für Mährische Strasser gelb; die Züchtergemeinschaft Trimpl-Gall mit King blau mit schwarzen Binden; die Züchtergemeinschaft Niedermeier mit Voorburger Schildkröpfen gelb;